

Über diese Veranstaltung

Programm

Mittwoch, 16. Januar 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

das GKW-WSG ist nun seit einem Jahr in Kraft und die viel diskutierten Reformschritte zeigen bereits erhebliche Wirkung. Im Rahmen unserer Veranstaltung sollen zuerst die Auswirkungen des Gesetzes kritisch analysiert werden. Namhafte Experten aus Politik und Wissenschaft bewerten die ersten Ergebnisse und zeigen den weiteren Reformbedarf auf. Zu den bedeutenden Themenfeldern, die in weiteren Gesundheitsreformen adressiert werden müssen, gehören eine Organisationsreform der gesetzlichen Krankenkassen, die Schaffung von mehr Transparenz in der Gesundheitsversorgung, Regelungen für den Zugang von Innovationen in die Versorgung, die Stärkung der Prävention und der Patientensicherheit und eine nachhaltige Finanzierungsreform. Diese exemplarisch aufgezählten Themen lassen sich unmöglich in einer einzigen Reform umsetzen. Das Gesundheitswesen ist im Gegensatz zu anderen Sozialbereichen und Branchen ein Gebiet, das kontinuierlich reformiert werden muss und es ist illusorisch zu glauben, dass es längere Perioden ohne Reformen geben wird. Gerade vor diesem Hintergrund ist es besonders wichtig, einzelne Themen zu forcieren und die Bedeutung der Reformen in diesem Bereich hervorzuheben.

Neben den Fachvorträgen sollen in drei parallel stattfindenden Workshops (Krankenkassen, Arzneimittelversorgung und Leistungserbringung), die von ausgewiesenen Experten aus dem BMC geleitet werden, konkrete Vorschlägen für weitere Reformschritte entwickelt werden. In den Workshops sollen nach kurzen Impulsreferaten gemeinsam Forderungskataloge erarbeitet, die anschließend im Plenum vorgestellt werden.

Wir würden uns sehr freuen, Sie auf unserer nächsten Fachtagung begrüßen zu dürfen.

Ihr

Dr. Peter Wigge
Vorstandsmitglied BMC


Dr. Peter Blees
stellv. Vorsitzender des BMC

Vorträge

10:00 – 11:30

Moderation: Dr. Peter Wigge, Rechtsanwälte Wigge, Münster

Einführung in das Tagungsthema

Dr. Peter Wigge, Rechtsanwälte Wigge, Münster

Ein Jahr GKV-WSG: Wohin steuert die Gesundheitspolitik?

Franz Knieps, Bundesministerium für Gesundheit, Berlin

Das GKV-WSG: Auswirkungen auf den Vertragswettbewerb

Prof. Dr. Jürgen Wasem, Universität Duisburg-Essen

Gesundheitsökonomische Bewertung der Gesundheitsreform

Prof. Dr. Dr. Reinhard Rychlik, Institut für Empirische Gesundheitsökonomie, Burscheid

11:45 – 16:00

Workshops

13:00 – 14:00

Mittagspause

Workshop 1

Auswirkungen des GKV-WSG auf die Kostenträger

Vorsitz: Prof. Dr. Matthias P. Schönermark
Schönermark, Kielhorn + Collegen, Hannover

Klaus Böttcher

Hauptabteilungsleiter, KKH – Die Kaufmännische, Hannover

Birgit Fischer

stellv. Vorstandsvorsitzende Barmer Ersatzkasse, Wuppertal

Wolfgang Schmeinck

Vorstandsvorsitzender des BKK-Bundesverbandes, Essen

Workshop 2

Auswirkungen des GKV-WSG auf die Arzneimittelversorgung

Vorsitz: Dr. Peter Blees, Leiter Gesundheitspolitik & Öffentlichkeitsarbeit, Merck Pharma GmbH, Darmstadt

Workshop 3

16:00 – 16:30

16:30 – 17:00

Henning Fahrenkamp

Hauptgeschäftsführer, BPI, Berlin

Heinz-Günter Wolf

Präsident Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände, Berlin

Peter Marx

Director Policy Affairs, Pfizer Deutschland, Karlsruhe

Auswirkungen des GKV-WSG auf die Leistungserbringer

Vorsitz: Dr. Wolfgang Klitzsch, Geschäftsführer Ärztekammer Nordrhein, Düsseldorf

Ulrich Weigeldt

Vorsitzender des Hausärztverbandes

Georg Baum

Hauptgeschäftsführer Deutsche Krankenhausgesellschaft, Berlin

Mark Barjenbruch

Geschäftsführer der KV Niedersachsen

Kaffeepause

Präsentation der Ergebnisse der Workshops

Prof. Dr. Volker Ameling, Vorstandsvorsitzender BMC, Berlin



Veranstaltungsort

Anmeldung* VIA FAX 030 2809 4481

Fachtagung

Wer ist der BMC?

Der Bundesverband Managed Care e.V. (BMC) ist ein bundesweiter pluralistischer Verein für innovative Systementwicklung im Gesundheitswesen. Er versteht sich als Forum für zukunftsfähige, qualitätsgesicherte und patientenorientierte Konzeptionen.

Er fördert in diesem Zusammenhang die Kontakte seiner Mitglieder untereinander sowie mit Partnern im deutschen und europäischen Gesundheitsmarkt.

Seine Mitglieder repräsentieren nahezu die gesamte Bandbreite aller Akteure des Gesundheitswesens. Das sind Krankenhäuser, Heilberufe, Apotheken, Pharma- und Medizintechnikindustrie, Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen, Krankenkassen, ärztliche Körperschaften, IT-Anbieter, Banken und andere Institutionen.

Der BMC wurde 1997 gegründet und zählt über 100 Unternehmen und Institutionen zu seinen Mitgliedern.

Ja, ich melde mich an* zur Teilnahme an der Fachtagung „Nach der Reform ist vor der Reform. Ein Jahr GKV-WSG“.

Teilnahmegebühren

Mitglieder des BMC (Mitarbeiter von Mitgliedsunternehmen/-institutionen)	€ 250,-
Nichtmitglieder	€ 450,-

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr vor der Tagung auf das Konto des BMC bei der Deutschen Apotheker- und Ärztebank Berlin, Kto. 000 564 9544, BLZ 100 906 03.

Name, Vorname

Firma/Institution

Straße

PLZ | Ort

Telefon | Telefax

E-Mail

Datum | Unterschrift

* Ihre Anmeldung muss bis spätestens 08.01.2008 erfolgen. Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Die Veranstaltung ist gebührenpflichtig.

Nach der Reform ist vor der Reform

Ein Jahr GKV-WSG

16. Januar 2008 | 10:00 – 17:00 Uhr
Logenhaus Berlin
Emser Straße 12/13
10719 Berlin

BMC

Bundesverband
Managed Care e.V.